

## Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

### 1 Eckdaten

|  |  |                     |
|--|--|---------------------|
| Schule<br>Gymnasium Stephaneum   | Schulform<br>Gymnasium   |                     |
| Straße, Hausnummer<br>Dr. Wilhelm-Külz-Platz 16  | PLZ<br>06449   | Ort<br>Aschersleben |
| Name(n) Projektleiter(in)<br>S. Meyer  | E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)   |                     |
| Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge<br>7-10   | Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer<br>Geschichte, Kunst, Chemie               |                     |
| Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)<br>1   | jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler<br>10 Teilnehmer in der AG |                     |
| Fachliche(r) Partner (Einrichtung)<br>Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH (Hr Graefe), Stadt Aschersleben Abt. Stadtplanung (Hr Fach), Salzlandkreis, Fachdienst Bauordnung und Hochbau (Hr Lohe) |  |                     |
| Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)<br>-   |  |                     |
| ggf. Partnerschule (Name, Ort)<br>Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg   |  |                     |
| Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt<br>Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt   |  |                     |

### 2 Angaben zum Schulprojekt

|  |
|--|
| Projekttitlel  |
| <b>Der Klosterhof 5 und die Geschichte des Zisterzienserinnenklosters</b>  |
| Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)   |
| <p>Das Gebäude Klosterhof 5 ist mit den Resten des Kreuzganges (Kreuz- und Tonnengewölbe) des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters St. Marien (13. Jhd.) versehen und war jahrzehntelang dem Verfall preisgegeben. Sich der kulturhistorischen Bedeutung dieses Einzeldenkmals für die Stadt bewusst, erwarb die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH (AGW) 2021 das Gebäude für die Bausicherung und eine denkmalgerechte Sanierung. Das Erdgeschoss des sanierten Hauses soll einer musealen Nutzung zugeführt werden. Durch den Einbau einer großen Schaufensteranlage soll den Besuchern ein Blick auf die aufwendig freigelegten Gewölbereste der Klosteranlage gewährt werden. Das Projektteam der Schule wird die geplante Dauerausstellung zur Geschichte des Zisterzienserinnenklosters gestalten. Dafür werden die SuS die Geschichte des Klosters recherchieren und aufarbeiten und ihre Ergebnisse auf Infotafeln, in Grafiken und Modellen präsentieren.</p> |

### 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

SuS früherer Jahrgänge des Stephaneums haben bereits an der Sanierung zweier historisch bedeutsamer Gebäude der Stadt (die Weiße Villa an der Herrenbreite und der Scharren am Stephanikirchhof) teilgenommen und dafür Konzepte entwickelt. Vor allem sind die Themen in den Geschichts- und Kunstunterricht eingeflossen.

### 4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Die SuS erkunden die Geschichte des Zisterzienserinnenklosters, der klösterlichen Anlage und des unmittelbaren Umfeldes sowie die Bedeutung des Klosters für die mittelalterliche Stadt Aschersleben. Dabei lernen sie auch den grundsätzlichen Aufbau von Klosteranlagen kennen.

Ein weiterer Fokus liegt auf den verwendeten Baustoffen damals und heute. Dabei gilt es zu erforschen, ob regionale Materialien zum Einsatz kamen, ob und wie ein nachhaltiger Umgang stattfand, auch bei der Umnutzung der Gebäudereste bis hin zur gegenwärtigen Sanierung des Gebäudes.

Eng verbunden damit ist die Beschäftigung mit Fragestellungen zu Anforderungen an die bauliche Gestaltung von Wohnraum auf historischem Gelände und damit der heutigen Gestaltung des Quartiers „Klosterhof“.

Ebenfalls sollen die SuS die Funktion und Arbeit von Archiven kennenlernen, Fähigkeiten im Bereich der Informationsbeschaffung und Informationsverarbeitung erwerben und sowie mediale Gestaltungsmöglichkeiten zur Ergebnispräsentation kennenlernen.

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Die fachlichen Partner ermöglichen uns Einblicke in die Historie des Klosters und der späteren Überbauungen.

Es ist ein Vortrag durch den Denkmalschützer Herrn Lohe geplant. Er wird auch den Zugang zu notwendigen Archivmaterialien ermöglichen und die SuS in die Arbeit mit Archivmaterialien einführen.

Zu Fragen des Baugeschehens, historischer Fundstücke, verwendeter Baustoffe früher und heute sowie für eine Baubegehung steht uns die AGW zur Seite. Sie wird uns ebenfalls bei der medialen Gestaltung der Ergebnispräsentation anleiten und unterstützen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Mitarbeit an der Gestaltung der Dauerausstellung → Erstellen von Infotafel zu den Rechercheergebnissen
- Graphische Darstellung der Klosteranlage
- evt. Modellnachbau der Klosteranlage
- Gestaltung eines Flyers zur Geschichte des Gebäudes
- Erarbeitung einer Schülerführung für den Geschichtsunterricht in Klasse 6 bzw.7

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

|  |
|--|
| Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)  |
| <p>-15.09.22: Teilnahme der SuS am Richtfest des sanierten Hauses</p> <p>-Oktober 2022: Einführung der SuS in die Historie des Klosterhofs Aschersleben und Information über die historischen Funde bei der Beräumung des verfallenen Wohnhauses Klosterhof 5 durch den Denkmalpfleger B. Lohe und Herr Graefe von der AGW; Baubegehung</p> <p>-ab November 2022: Einführung in die Archivarbeit durch Herrn Lohe<br/>Beginn der Recherchearbeiten zu den baulichen Anlagen sowie der Geschichte des Zisterzienserinnenklosters bzw. zu verwendeten Baumaterialien</p> <p>-Januar 2023: Besichtigung einer Klosteranlage</p> <p>-Februar 2023: Unterweisung der SuS in Mediengestaltung und Modellbau durch Fachleute der AGW</p> <p>-Frühjahr 2023: Besuch des Projektpartners</p> <p>-ab März 2023: Beginn der Gestaltung und Erstellung von Informationstafeln, eines Modells der Klosteranlage sowie der weiteren geplanten Projektergebnisse<br/>→ Gestaltung des Ausstellungsraums im Erdgeschoss des denkmalgerecht sanierten Hauses</p> <p>-spätestens am 10.09.23: Eröffnung des Ausstellungsraums zum Tag des offenen Denkmals</p> |
| Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)   |
| <p>Deutsch: Auswertung von Sachtexten, sinnvolle Informationsverarbeitung<br/>Gestaltung kreativer Texte bzw. eines fiktiven Interviews</p> <p>Kunst: Stilkunde, Architektur im Mittelalter</p> <p>Geschichte: Aufbau und Funktion von Klosteranlagen, Leben im Kloster</p> <p>Chemie: Baustoffe, deren Eigenschaften bzw. Vor- und Nachteile, Wirkung von Umwelteinflüssen</p>  |
| Methodisch-didaktische Aspekte ( u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)  |
| <p>-Bildung von jahrgangsübergreifende Expertenteams für die zu bearbeitenden unterschiedlichen inhaltlichen Aspekte</p> <p>-Selbstständiges Entwerfen und Umsetzen von Ideen zur informativen und künstlerischen Darstellung eines musealen Raumes</p>  |
| Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)  |
| <p>Zugang zu Archiven mit Unterstützung durch den Denkmalpfleger</p> <p>Kontakt zu ortsansässigen Firmen für die geplanten Infotafeln</p>  |

## 6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

| Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)  |
|--|
| <p>-Oktober 2022: Einführung der SuS in die Historie des Klosterhofs Aschersleben und Information über die historischen Funde bei der Beräumung des verfallenen Wohnhauses Klosterhof 5 durch den Denkmalpfleger B. Lohe und Herr Graefe von der AGW; Baubegehung</p> <p>-ab November 2022: Einführung in die Archivarbeit durch Herrn Lohe</p> <p>-Februar 2023: Unterweisung der SuS in Mediengestaltung und Modellbau durch Fachleute der AGW</p> |

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

| Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)   |
|--|
| <p>denkmal-aktiv-Förderung<br/>AGW</p>   |
| Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)   |
| <p>Besichtigung einer Klosteranlage<br/>Begegnung mit Partnerschule<br/>Honorare für Fachvorträge<br/>Beschaffung von Materialien zur Gestaltung der Infotafeln und der weiterer Projektergebnisse</p> |